



Sursee

Steuersenkung auf 1,75 Einheiten

Die Parteiversammlung fand im Zofj statt. Die FDP liess sich über das Zofj und die Räumlichkeiten informieren und auch über den zukünftigen Raumbedarf. Somit kann sie sich ein besseres Bild machen und hat die Informationen aus erster Hand.

Nach einer äusserst interessanten Führung durch das Zofj analysierte die FDP Sursee die Kantonsratswahlen. Die Resultate von Daniel Gloor und Susan Widmer sind erfreulich. Obwohl die Partei insgesamt 20% Listenstimmen in Sursee weniger hatte, haben sie genau so viel Stimmen wie vor vier Jahren erhalten. Das bedeutet, dass sie in Sursee 20% Stimmen gut gemacht haben. Das kann auch als Resultat der guten Partearbeit in Sursee interpretiert werden, welche von den Bürgern wahrgenommen und honoriert wurde. Aufgrund des enormen Sitzverlustes im Wahlkreis von 6 auf 4 Sitze wurde leider nur Daniel Gloor gewählt und Susan Widmer ist auf dem ersten Ersatzplatz. Die FDP gratuliert Daniel Gloor herzlich zur Wahl.

Die FDP Sursee nimmt erfreut den guten Jahresabschluss der Stadt Sursee zur Kenntnis und genehmigt ihn. Einmal mehr weist er statt dem budgetierten Minus ein überdurchschnittliches Plus auf. Wir bereits die vorangegangenen Jahre sind wir erstaunt, dass immer noch so vorsichtig budgetiert wird. In Anbetracht der Tatsache, dass die nächsten Jahre aufgrund der konjunkturellen Lage wiederum mit hohen Steuereinnahmen gerechnet werden muss, ist die FDP der Meinung, dass der Stadtrat im Budget 2012 einen Steuerfuss von 1,75 Einheiten budgetieren muss. Damit Sursee gegenüber Schenkon und Oberkirch nicht den Anschluss verliert. So werden alle Beteiligten gezwungen, die Ausgaben immer wieder kritisch zu hinterfragen. Eine zusätzliche Effizienzsteigerung muss auch aufgrund der Zusammenlegung in der neuen Stadtverwaltung möglich sein, welche auch separat ausgewiesen werden sollten.

Die Sonderkredite wurden einstimmig genehmigt.

Die FDP unterstützt den Antrag der SP insofern, als sie bereit ist, 600'000.-- für die Förderung erneuerbarer Energien zu sprechen. Der Stadtrat wird gebeten, bis zur Gemeindeversammlung im Herbst 2011 aufzuzeigen, wie der Betrag am effizientesten eingesetzt werden kann. Eine zusätzliche Anregung an den Stadtrat ist abzuklären, ob langfristig ein zusätzliches Kleinwasserkraftwerk an der Sure zu realisieren ist. Kleinwasserkraftwerke sind äusserst effiziente erneuerbare Energieerzeuger.

Susan Widmer-Picononi
FDP Sursee

Kontakt:
FDP Sursee, Susan Widmer-Picononi, Präsidentin
Tel. 041 921 60 05, Natel 079 762 11 92, s.g.widmer@bluewin.ch